

Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage für jegliche Dienstleistungen zwischen Carmen Stüssi (Therapeutin) und ihren Kundinnen und Kunden im Rahmen ihrer selbstständigen therapeutischen Berufstätigkeit. Es gilt das schweizerische Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Differenzen aus den vorliegenden Geschäftsbedingungen ist Zürich. Die AGB sind auf der Website (www.tabernanaturalis.ch) aufgeführt. Die AGB gelten ab der ersten Behandlung als akzeptiert.

Gesundheitszustand

Während der ersten Behandlung wird eine kurze Anamnese durchgeführt. Im weiteren Verlauf der Therapie wird der Gesundheitszustand der Kunden abgefragt und dokumentiert. Die Kunden sind verpflichtet zur wahrheitsgemässen Auskunft über Folgen der Behandlung.

Fachliche Kompetenz/Heilversprechen

Die Behandlungen beruhen auf dem Kenntnis- und Bildungsgrad der Therapeutin und sind nicht mit einem Arzt, einem Psychologen oder einem Physiotherapeuten zu ersetzen. Die Therapeutin verpflichtet sich dazu nach bestem Gewissen zu arbeiten, sich in Medizin, Psychologie und Gesundheitswissenschaften zu schulen sowie sich über die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesen Bereichen zu informieren. Die angewendeten Therapiemethoden garantieren keine Heilung. Um die Therapiechancen zu erhöhen, werden regelmässige Behandlungen über einen längeren Zeitraum empfohlen.

Behandlungszeit/Verspätung

Kunden werden in ihrem eigenen Interesse um Pünktlichkeit gebeten. Bei Verspätung muss die gebuchte Behandlungszeit vollumfänglich bezahlt werden. Der Zeitraum eines vereinbarten Termins beinhaltet, je nach Wunsch der Kunden, auch ein Vor- und Nachgespräch, das Umziehen, das Entspannen nach der Massage sowie die Abrechnung und Terminvereinbarung. Die Therapeutin informiert die Kunden während der Session, falls die vereinbarte Behandlungszeit überschritten wird. Falls die Therapeutin keine anderen Kunden erwartet, kann jede Behandlung spontan verlängert werden.

Zahlungsbedingungen

Der auf der Website genannte Preis für eine Behandlung wird vor oder während der Leistungserbringung in bar oder per Twint bezahlt. Wird eine Behandlung nicht vor Ort bezahlt, müssen die angefallenen Kosten innerhalb von 24 Stunden beglichen werden. Mit Ablauf dieser Frist befindet sich die Kundin oder der Kunde automatisch im Verzug. Die Kundin oder der Kunde hat damit keinen Anspruch mehr auf weitere Behandlungen. Sollte diese Zahlung 10 Tage nach der Behandlung noch ausstehen, wird ein ordnungsgemässes Mahnverfahren eingeleitet. Bei allen Preisen handelt es sich um Schweizer Franken.

Terminbuchung & Stornierungsbedingungen

Termine können auf der Website über das Buchungssystem gebucht, verschoben und storniert werden. Ein Termin kann auch während einer Behandlung mündlich vereinbart werden und wird in diesem Fall von der Therapeutin ins Buchungssystem eingetragen. Termine können bis 24 Stunden im Voraus kostenfrei storniert oder verschoben werden. Nach Ablauf dieser Frist sind 50 % der Behandlungskosten von den Kunden zu tragen und müssen innerhalb von 24 Stunden bezahlt werden. Dabei gelten dieselben Richtlinien wie in dem Abschnitt *Zahlungsbedingungen* aufgeführt.

Stornierung durch Therapeutin

Kann die Massage seitens der Therapeutin nicht durchgeführt werden (z.B. Krankheit), kann die Therapeutin zu keinem Schadenersatz belangt werden. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung. Sollte eine Dienstleistung bereits bezahlt worden sein, wird diese vollumfänglich zurückerstattet.

Haftungsausschluss

Es wird keine Haftung seitens der Therapeutin übernommen. Für Folgeschäden, die darauf beruhen, dass die Kunden Ausschlussgründe nicht richtig angegeben oder verschwiegen hat, wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch, wenn diese den Kunden unbekannt waren, die fachliche Kompetenz der Therapeutin überschreiten, sich als akute psychische oder physische Reaktion bemerkbar machen oder von aussen nicht erkennbar waren.

Haftung der Kunden

Verursachen die Kunden einen Sachschaden in den Räumlichkeiten, so verpflichten sie sich zu vollständigem Schadenersatz.

Abbruch der Therapie seitens der Therapeutin

Jegliche Form von sexueller Belästigung und sexuellen Anspielungen führen zu einem sofortigen Therapieabbruch und ggf. zu einer Anzeige. Bei gesundheitlichen Warnsignalen wird eine Behandlung aus Vorsichtsmassnahmen abgebrochen und ein Arztbesuch wird empfohlen. Die Therapeutin behält es sich vor eine Therapie abubrechen, wenn sie sich mit einer Kundin oder einem Kunden unwohl fühlt.

Schweigepflicht

Die Therapeutin unterliegt der Schweigepflicht.

Datenschutz

Mitgeteilte Informationen und Personenangaben werden mit strengster Vertraulichkeit behandelt. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Auskünfte an z.B. Versicherungen erfolgen nur in vorheriger Absprache mit der Kundin oder dem Kunden.

Änderung der AGB

Die Therapeutin behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit anzupassen und zu ändern.